



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

—

Mitglied des Landtages Henriette Quade (fraktionslos)

Reichsbürger*innen und Selbstverwalter*innen in Sachsen-Anhalt im I. Halbjahr 2026 (I)

Kleine Anfrage - **KA 8/3926**

Sehr geehrter Herr Präsident,

beigefügt übersende ich Ihnen die Antwort der Landesregierung - erstellt vom Ministerium für Inneres und Sport - auf die o. g. Kleine Anfrage.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Tamara Zieschang
Ministerin für Inneres und Sport

Hinweise: Eine Einsichtnahme des vertraulichen Teils o. g. Antwort ist für Mitglieder des Landtages in der Landtagsverwaltung - Akteneinsichtnahmeraum - nach Terminabsprache möglich.

*Die Drucksache steht vollständig digital im Internet/Intranet zur Verfügung. Die Anlage ist in Word als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick den Acrobat Reader.
Bei Bedarf kann Einsichtnahme in der Bibliothek des Landtages von Sachsen-Anhalt erfolgen.*

Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Henriette Quade (fraktionslos)

Reichsbürger*innen und Selbstverwalter*innen in Sachsen-Anhalt im I. Halbjahr 2026 (I)

Kleine Anfrage – KA 8/3926

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Inneres und Sport

Vorbemerkung der Landesregierung:

Zwar ist der parlamentarische Informationsanspruch grundsätzlich auf die Beantwortung gestellter Fragen in der Öffentlichkeit angelegt. Teile der Antwort der Landesregierung müssen aber als Verschlussache „VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH“ eingestuft werden. Hierbei wird der Rechtsprechung des Landesverfassungsgerichts Sachsen-Anhalt gefolgt, nach der bei der Erfüllung der Auskunftspflicht gegenüber dem Parlament unter Geheimhaltungsaspekten wirksame Vorkehrungen gegen das Bekanntwerden von Dienstgeheimnissen mit einbezogen werden können (vgl. Landesverfassungsgericht Sachsen-Anhalt, Urteil vom 17. September 2013, Az.: LVG 14/12; Urteil vom 25. Januar 2016, Az.: LVG 6/15). Hierzu zählt auch die Geheimschutzordnung des Landtages (GSO LT).

Die Einstufung der Antwort der Landesregierung als Verschlussache ist im vorliegenden Fall im Hinblick auf die schutzwürdigen Interessen der Betroffenen geeignet, das Informationsinteresse des Parlaments unter Wahrung berechtigter Geheimhaltungsinteressen der Landesregierung zu befriedigen (Artikel 53 Abs. 4 Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt).

Mit den Fragen 3 und 9 bis 12 der Kleinen Anfrage werden unmittelbar personenbezogene Daten abgefragt. Dadurch ist das Selbstbestimmungsrecht Betroffener als Ausprägung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts berührt. Die in der

Antwort auf die Kleine Anfrage gemachten Angaben stehen damit in einem Spannungsverhältnis zwischen dem Schutz des Persönlichkeitsrechts Betroffener und dem verfassungsrechtlich verbürgten Informationsanspruch der Abgeordneten. Eine Bekanntgabe der personenbezogenen Daten und deren anschließende Veröffentlichung würden das zu schützende Persönlichkeitsrecht der Betroffenen verletzen.

Die vollständige Antwort auf die Fragen 3 und 9 bis 12 muss deshalb als Verschlussache „VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH“ eingestuft werden. Sie kann bei der Geheimschutzstelle des Landtages nach Maßgabe der GSO LT eingesehen werden.

Frage 1:

Welche Organisationen, Gruppierungen oder Strukturen haben im I. Halbjahr 2026 in Sachsen-Anhalt, die den Reichsbürger*innen und Selbstverwalter*innen zugeordnet werden, existiert? Bitte gegebenenfalls Angabe aller jeweils verwendeten Namen.

Frage 2:

Wann und wo sind die jeweiligen Organisationen, Gruppierungen oder Strukturen und ggf. ihre Gliederungen gegründet worden, wann und wo haben sie sich ggf. aufgelöst?

Antwort auf die Fragen 1 und 2:

Die Fragen 1 und 2 werden zusammenhängend beantwortet.

Zur Beantwortung der Fragen wird auf die Antworten auf die Fragen 1 und 2 der Kleinen Anfrage 8/3635 verwiesen.

Frage 3:

Welche Personen bilden den Vorstand der jeweiligen Organisationen, Vereine und Strukturen und ggf. ihrer Gliederungen bzw. soweit keine Vorstände existieren, welche Personen haben die Leitungs- und/oder

Repräsentationsfunktionen inne?

Antwort auf Frage 3:

Erkenntnisse der Landesregierung im Sinne der Fragestellung zu den in der Antwort auf Frage 1 aufgeführten Organisationen, Gruppierungen oder Strukturen sind in der nachstehenden Übersicht aufgeführt.

Lfd. Nr. gemäß Antwort zu Frage 1	Name des jeweiligen Personenzusammenschlusses	Vorstand	Personen mit Leitungs- und/oder Repräsentationsfunktion
zu 1	„Samtgemeinde Alte Marck“	Kein Vorstand	Siehe Vorbemerkung
zu 2	„Gemeindeamt Schinne“	Kein Vorstand	Siehe Vorbemerkung
zu 3	„Stiller Protest“	Kein Vorstand	Siehe Vorbemerkung
zu 4	„Gemeine Südharz“	Kein Vorstand	Siehe Vorbemerkung

Über die darin enthaltenen Angaben hinaus liegen der Landesregierung weitere Erkenntnisse vor. Deren Mitteilung ist der Landesregierung in dem für die Öffentlichkeit einsehbaren Teil der Beantwortung der Kleinen Anfrage aus Geheimhaltungsgründen nicht möglich. Zur Begründung wird auf die Vorbemerkung der Landesregierung zu dieser Kleinen Anfrage verwiesen. Die vollständige Antwort der Landesregierung muss als Verschlussache eingestuft werden. Sie kann bei der Geheimschutzstelle des Landtages nach Maßgabe der GSO LT eingesehen werden.

Frage 4:

Wie viele Personen zählen zu den jeweiligen Organisationen, Gruppierungen oder Strukturen und ggf. ihren Gliederungen und aus welchen Orten kommen sie?

Frage 5:

Unterhalten die jeweiligen Organisationen, Gruppierungen oder Strukturen und ihre Gliederungen eigene Internetpräsenzen und wenn ja, welche sind das?

Antwort auf die Fragen 4 und 5:

Die Fragen 4 und 5 werden zusammenhängend beantwortet.

Zur Beantwortung der Fragen wird auf die Antworten auf die Fragen 4 und 5 der Kleinen Anfrage 8/3635 verwiesen.

Frage 6:

Welche Treffpunkte der jeweiligen Organisationen, Gruppierungen oder Strukturen und ggf. ihrer Gliederungen sind der Landesregierung bekannt?

Antwort auf Frage 6:

Erkenntnisse der Landesregierung im Sinne der Fragestellung zu den in der Antwort auf Frage 1 aufgeführten Organisationen, Gruppierungen oder Strukturen sind in der nachstehenden Übersicht aufgeführt.

Lfd. Nr. gemäß Antwort zu Frage 1	Erkenntnisse zu den jeweiligen Treffpunkten im Jahr 2024
zu 1	Keine Erkenntnisse
zu 2	Keine Erkenntnisse
zu 3	B 81, Gröningen, OT Heynburg (Landkreis Börde), B 86 im Bereich Sangerhausen (Mansfeld-Südharz)
zu 4	Keine Erkenntnisse

Frage 7:

Haben die jeweiligen Organisationen, Gruppierungen oder Strukturen und ggf. ihre Gliederungen eigene Medien wie Informationshefte, Flugblätter, Aufkleber, o. ä. publiziert, welche sind das und welchen Inhalt haben sie?

Frage 8:

Welche Erkenntnisse über Verbindungen der jeweiligen Organisationen, Gruppierungen oder Strukturen und ggf. ihrer Gliederungen zu anderen extrem rechten Organisationen, auch außerhalb Sachsen-Anhalts, liegen vor?

Antwort auf die Fragen 7 und 8:

Die Fragen 7 und 8 werden zusammenhängend beantwortet.

Zur Beantwortung der Fragen wird auf die Antworten auf die Fragen 7 und 8 der Kleinen Anfrage 8/3635 verwiesen.

Frage 9:

Welche öffentlichen Veranstaltungen (bspw. Demonstrationen, Kundgebungen, Infostände, Mahnwachen, Vorträge oder sonstige öffentliche Auftritte) der Reichsbürger*innenszene fanden im I. Halbjahr 2026 in Sachsen-Anhalt statt? Bitte auflisten nach laufender Nummer, Ort, Datum, Anmelder*in, Art der Veranstaltung, Kontext/Thema, Anzahl der Teilnehmenden, Art der Mobilisierung, Beteiligung einer extrem rechten Partei/Kameradschaft/anderen extrem rechten Gruppierung unter deren Bezeichnung.

Frage 10:

Welche nichtöffentlichen Veranstaltungen (bspw. Vorträge, Feiern, Mitgliederversammlungen oder sonstige Auftritte) der Reichsbürger*innenszene fanden im I. Halbjahr 2026 in Sachsen-Anhalt statt? Bitte auflisten nach laufender Nummer, Ort, Datum, Anmelder*in, Art der Veranstaltung, Kontext/Thema, Anzahl der Teilnehmenden, Art der Mobilisierung, Beteiligung einer extrem rechten Partei/Kameradschaft/anderen extrem rechten Gruppierung unter deren Bezeichnung.

Frage 11:

Welche weiteren Aktivitäten (bspw. Verbreitung von Flugblättern, Plakatierungen, Banneraufhängungen, Wanderungen, informelle Zusammenkünfte usw.) der Reichsbürger*innenszene fanden im I. Halbjahr 2026 in Sachsen-Anhalt statt? Bitte auflisten nach laufender Nummer, Ort, Datum, Art der Aktivität, Kontext/Thema, Anzahl der Teilnehmenden, Art der Mobilisierung, Beteiligung einer extrem rechten Partei/Kameradschaft/anderen extrem rechten Gruppierung unter deren Bezeichnung.

Frage 12:

In wie vielen Fällen nahmen nach Kenntnissen der Landesregierung Reichsbürger*innen aus Sachsen-Anhalt an Veranstaltungen und weiteren Aktivitäten außerhalb des Bundeslandes teil? Bitte auflisten nach Datum, Ort, Art der Veranstaltung/Aktion, Veranstalter*in/Gruppierung, Teilnehmer*innenzahl gesamt, Teilnehmer*innenzahl aus Sachsen- Anhalt.

Antwort auf die Fragen 9 bis 12:

Die Fragen 9 bis 12 werden zusammenhängend beantwortet.

Die Landesregierung legt die Fragestellungen dahingehend aus, dass nach Veranstaltungen gefragt wird, deren Veranstalter oder Anmelder Personenzusammenschlüsse oder Personen waren, welche der Szene der „Reichsbürger und Selbstverwalter“ zugeordnet werden. Berücksichtigt werden auch Veranstaltungen, an deren Organisation sich solche Personenzusammenschlüsse oder Personen beteiligten sowie Veranstaltungen, an denen Mitglieder solcher Personenzusammenschlüsse mehrheitlich teilnahmen.

Dies vorangestellt, sind der Landesregierung insgesamt 30 Veranstaltungen im Sinne der Fragestellungen bekannt geworden. Die erfragten Angaben sind der als Anlage beigefügten Übersicht zu entnehmen. Über die darin enthaltenen Angaben hinaus liegen der Landesregierung weitere Erkenntnisse im Sinne der Fragen 9 bis 12 vor. Deren Mitteilung ist der Landesregierung in dem für die Öffentlichkeit einsehbaren Teil der Beantwortung der Kleinen Anfrage aus Geheimhaltungsgründen nicht möglich. Zur

Begründung wird auf die Vorbemerkung der Landesregierung zu dieser Kleinen Anfrage verwiesen. Die vollständige Antwort der Landesregierung muss deshalb als Verschlussache eingestuft werden. Sie kann bei der Geheimschutzstelle des Landtages nach Maßgabe der GSO LT eingesehen werden.

Frage 13:

Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung hinsichtlich folgender Organisationen, Gruppierungen oder Strukturen und ggf. ihrer Gliederungen vor? Bitte aufschlüsseln nach Aktivitäten in Sachsen-Anhalt im I. Halbjahr 2026 (bitte Ort, Datum und Art der Aktivität nennen), Gründungsort, Gründungsdatum, Anzahl der Mitglieder in Sachsen-Anhalt, Internetpräsenzen, Medien, Verbindungen zu anderen neonazistischen, rechten oder rechtsextremen Organisationen in Sachsen-Anhalt.

Frage 13.1:

13.1 zu „Freistaat Preußens“

Frage 13.2:

13.2 zu „Exilregierung Deutsches Reich“

Frage 13.3:

13.3 zu „Königreich Deutschland“

Antwort auf die Fragen 13 bis 13.3:

Die Fragen 13 bis 13.3 werden zusammenhängend beantwortet.

Zur Beantwortung der Fragen wird auf die Antworten auf die Fragen 13 bis 13.3 der Kleinen Anfrage 8/3635 verwiesen.

Frage 13.4:

13.4 zu „Bismarcks Erben“/„Ewiger Bund“/„Vaterländischer Hilfsdienst“

Antwort auf Frage 13.4:

Der Landesregierung liegen Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung insoweit vor, als bekannt ist, dass die Gruppierung „Vaterländischer Hilfsdienst“ mittlerweile die wichtigste Untergruppierung der Reichsbürgergruppierung „Bismarcks Erben“, welche 2018 gegründet wurde, darstellt. Die Gruppierung „Vaterländischer Hilfsdienst“ trat zunächst vorwiegend virtuell in Erscheinung. Später wurden auch realweltliche Treffen durchgeführt. Die Gruppierung „Vaterländischer Hilfsdienst“ ist in Armeekorps untergliedert.

Der „Vaterländische Hilfsdienst“, dem in Sachsen-Anhalt derzeit etwa 20 Personen angehören, betreibt die Internetseite <http://www.hilfsdienst.net>, den social-media-Account YouTube-Kanal „vhd1“ und verschiedene Telegram-Kanäle wie beispielsweise „Vaterländischer Hilfsdienst VHD“.

Der Landesregierung ist bekannt, dass am 18. April 2026 in Haldensleben (Landkreis Börde) ein sogenanntes Hilfsdiensttreffen durchgeführt wurde.

Frage 13.5:

13.5 zur Gruppierung um Frank Radon und ihren regionalen Ablegern

Frage 13.6:

13.6 zu „Gemeindeamt Schinne“

Antwort auf die Fragen 13.5 und 13.6:

Die Fragen 13.5 und 13.6 werden zusammenhängend beantwortet.

Zur Beantwortung der Fragen wird auf die Antworten auf die Fragen 13.5 und 13.6 der Kleinen Anfrage 8/3635 verwiesen.

Frage 13.7:

13.7 zu „Samtgemeinde Alte Marck“

Antwort auf Frage 13.7:

Der Landesregierung liegen Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung insoweit vor, als bekannt ist, dass im angefragten Zeitraum Schriftstücke an verschiedene Kommunen oder Justizbehörden auch außerhalb Sachsen-Anhalts verschickt wurden. Im Übrigen wird auf die Antworten auf die Fragen 1 bis 8 verwiesen.

Frage 13.8:

13.8 zu „Verfassungsgebende Versammlung“

Frage 13.9:

13.9 zu „Gemeine Südharz“

Antwort auf die Fragen 13.8 und 13.9:

Die Fragen 13.8 und 13.9 werden zusammenhängend beantwortet.

Zur Beantwortung der Fragen wird auf die Antworten auf die Fragen 13.8 und 13.9 der Kleinen Anfrage 8/3635 verwiesen.

Frage 13.10.

13.10 zu „Stiller Protest“

Antwort auf Frage 13.10:

Im angefragten Zeitraum führte der „Stille Protest“ 13 Versammlungen an der B 86 Sangerhausen (Landkreis Mansfeld-Südharz) durch. Im Übrigen wird auf die Antworten auf die Fragen 1 bis 8 verwiesen.

Frage 14:

Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung zu weiteren Aktivitäten in Sachsen-Anhalt von Organisationen, Gruppierungen oder Strukturen und ggf. ihrer Gliederungen der Reichsbürger*innen/Selbstverwalter*innen vor, die nicht in Frage Nr. 1 genannt wurden? Bitte Ort, Datum und Art der Aktivität nennen.

Antwort auf Frage 14:

Der Landesregierung liegen Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung insoweit vor, als bekannt ist, dass Einzelpersonen aus Sachsen-Anhalt Anhänger anderer Reichsbürgergruppierungen sind. Diese fallen vor allem mit dem Versenden von Schreiben dieser Reichsbürgergruppierungen auf. Dabei werden Dokumente (Vordrucke) für das Erstellen reichbürgertypischer Schreiben genutzt, um staatliche Institutionen zu bestimmten Handlungsweisen zu bewegen.

Darüber hinaus sind im angefragten Zeitraum Aktivitäten der bundesweit agierenden Reichsbürgergruppierung „Internationale Organisation Völkerrecht“ (IOV) bekannt geworden. Im gesamten Bundesgebiet und auch in Sachsen-Anhalt wurden an verschiedenste Institutionen Schreiben versandt. So ging beim Altmarkkreis Salzwedel im April 2026 eine „Eilverfügung“ ein, die sich mit Verwaltungshandeln und den dabei angeblich begangenen Verstößen gegen das Völkerrecht befasste.

Im Mai 2026 war der Landespolizeidirektor des Landes Sachsen-Anhalt Adressat eines Schriftstückes, in dem angefragt wurde, ob Polizeibeamten völkerrechtliche Rechtsgrundlagen bekannt sind und diese auch angewandt werden.

Auch die Landeswahlleiterin und die Parteivorstände von Parteien auf Bundes- und Landesebene wurden von der IOV angeschrieben. Inhaltlich setzte sich die Organisation mit der Staatsbürgerschaft und der damit verbundenen Wahlberechtigung und Wählbarkeit von Kandidaten und Mandatsträgern auseinander. Dies erfolgte mit dem Verweis auf die Anwendung des gültigen Völkerrechtes.

Eine Hauptprotagonistin der IOV ist in Sachsen-Anhalt wohnhaft. Sie unterschreibt Schriftstücke der IOV, welche bundesweit verschickt werden.

Frage 15:

Mit welchen neuen Maßnahmen begegnete die Landesregierung der Reichsbürger*innen- und Selbstverwalter*innen-Szene im I. Halbjahr 2026 in Sachsen-Anhalt?

Antwort auf Frage 15:

Die Maßnahmen der Vorjahre wurden fortgesetzt. Die Auseinandersetzung mit der Reichsbürgerszene ist eingebettet in die bestehende Präventionsarbeit der Landesregierung gegen jedwede Form des Extremismus, Rassismus, Antisemitismus und andere Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. So hat die Landesregierung auch im I. Halbjahr 2026 über die von der Reichsbürgerszene ausgehenden Gefahren informiert. Mitarbeiter der Verfassungsschutzbehörde haben im Rahmen von Fortbildungen, die u. a. am Aus- und Fortbildungsinstitut des Landes Sachsen-Anhalt, am Studieninstitut für kommunale Verwaltung, an der Fachhochschule Polizei Sachsen-Anhalt, in Einrichtungen des Maßregelvollzugs in Sachsen-Anhalt und an der Deutschen Richterakademie angeboten wurden, über die Reichsbürgerszene informiert. Die von der Verfassungsschutzbehörde angebotenen Vorträge und Fortbildungen vermitteln neben Informationen zur Ideologie sowie zu zentralen Akteuren und typischen Verhaltensweisen von „Reichsbürgern“ auch allgemeine Handlungsempfehlungen zum Umgang mit Vertretern der Reichsbürgerszene.

Das Ministerium für Inneres und Sport weist die Kommunen, die Landesverwaltung und Multiplikatoren auf seiner Homepage sowie im Rahmen von Informationsveranstaltungen und Beratungsgesprächen regelmäßig auf das Präventionsangebot der Verfassungsschutzbehörde sowie auf die vom Ministerium für Inneres und Sport herausgegebenen Informationsmaterialien zur Reichsbürgerszene hin.

Die Deutsche Richterakademie veranstaltete – mit Sachsen-Anhalt als Ausrichterland – im Zeitraum vom 10. bis 13. Mai 2026 eine Fortbildung zu dem Thema „Umgang mit Staatsleugnern – Reichsbürger, Selbstverwalter, Souveränisten und andere schwierige Klientel“ in Wustrau (Brandenburg).

lfd. Nr.	Datum 2026	Frage 9-12 Ort	Frage 9-12 Anmelder/Organisator/Veranstalter/durchgeführt von	Frage 9-12 Öffentlich? Ja/Nein?	Frage 9-12 Art der Veranstaltung/Aktivität	Frage 9-12 Kontext/Thema	Frage 9-12 Anzahl der Teilnehmenden	Frage 9-12 Art der Mobilisierung (Flyer/Flugblatt/Internet/soziale Medien)	Frage 9-12 Beteiligung rechts-extremistischer Parteien, Kameradschaften oder anderer rechtsextremistischer Gruppierungen (auch aus anderen Bundesländern)
1	11.01.	Sangerhausen (Landkreis Mansfeld-Südharz)	Siehe Vorbemerkung	Ja	Mahnwache	„Stiller Protest für Weltfrieden, Freiheit und Souveränität“	5	Keine Erkenntnisse	Keine Erkenntnisse
2	12.01.	Magdeburg	„Wir sind Magdeburg“ Siehe Vorbemerkung	Ja	Demonstration	„Recht auf Leben und Selbstbestimmung“	Keine Erkenntnisse	Keine Erkenntnisse	Keine Erkenntnisse
3	18.01.	Sangerhausen (Landkreis Mansfeld-Südharz)	Siehe Vorbemerkung	Ja	Mahnwache	„Stiller Protest für Weltfrieden, Freiheit und Souveränität“	6	Keine Erkenntnisse	Keine Erkenntnisse
4	19.01.	Magdeburg	„Wir sind Magdeburg“ Siehe Vorbemerkung	Ja	Demonstration	„Recht auf Leben und Selbstbestimmung“	40	Keine Erkenntnisse	Keine Erkenntnisse
5	26.01.	Magdeburg	„Wir sind Magdeburg“ Siehe Vorbemerkung	Ja	Demonstration	„Recht auf Leben und Selbstbestimmung“	Keine Erkenntnisse	Keine Erkenntnisse	Keine Erkenntnisse
6	26.01.	Sangerhausen (Landkreis Mansfeld-Südharz)	Siehe Vorbemerkung	Ja	Mahnwache	„Stiller Protest für Weltfrieden, Freiheit und Souveränität“	6	Keine Erkenntnisse	Keine Erkenntnisse
7	02.02.	Magdeburg	„Wir sind Magdeburg“ Siehe Vorbemerkung	Ja	Demonstration	„Recht auf Leben und Selbstbestimmung“	20	Keine Erkenntnisse	Keine Erkenntnisse
7	08.02.	Sangerhausen (Landkreis Mansfeld-Südharz)	Siehe Vorbemerkung	Ja	Mahnwache	„Stiller Protest für Weltfrieden, Freiheit und Souveränität“	5	Keine Erkenntnisse	Keine Erkenntnisse
8	09.02.	Magdeburg	„Wir sind Magdeburg“ Siehe Vorbemerkung	Nein	Demonstration	„Recht auf Leben und Selbstbestimmung“	Keine Erkenntnisse	Keine Erkenntnisse	Keine Erkenntnisse
9	16.02.	Magdeburg	„Wir sind Magdeburg“ Siehe Vorbemerkung	Ja	Demonstration	„Recht auf Leben und Selbstbestimmung“	25	Keine Erkenntnisse	Keine Erkenntnisse
10	23.02.	Magdeburg	„Wir sind Magdeburg“ Siehe Vorbemerkung	Ja	Demonstration	„Recht auf Leben und Selbstbestimmung“	25	Keine Erkenntnisse	Keine Erkenntnisse
11	02.03.	Magdeburg	„Wir sind Magdeburg“ Siehe Vorbemerkung	Ja	Demonstration	„Recht auf Leben und Selbstbestimmung“	23	Keine Erkenntnisse	Keine Erkenntnisse
12	06.03.	Sangerhausen (Landkreis Mansfeld-Südharz)	Siehe Vorbemerkung	Ja	Mahnwache	„Stiller Protest für Weltfrieden, Freiheit und Souveränität“	9	Keine Erkenntnisse	Keine Erkenntnisse
13	09.03.	Magdeburg	„Wir sind Magdeburg“ Siehe Vorbemerkung	Ja	Demonstration	„Recht auf Leben und Selbstbestimmung“	40	Keine Erkenntnisse	Keine Erkenntnisse
14	16.03.	Magdeburg	„Wir sind Magdeburg“ Siehe Vorbemerkung	Ja	Demonstration	„Recht auf Leben und Selbstbestimmung“	27	Keine Erkenntnisse	Keine Erkenntnisse
15	23.03.	Magdeburg	„Wir sind Magdeburg“ Siehe Vorbemerkung	Ja	Demonstration	„Recht auf Leben und Selbstbestimmung“	38	Keine Erkenntnisse	Keine Erkenntnisse

KA 8/3926; Anlage, Antwort auf die Fragen 9 bis 12

16	29.03.	Sangerhausen (Landkreis Mansfeld- Südharz)	Siehe Vorbemerkung	Ja	Mahnwache	„Stiller Protest für Weltfrieden, Freiheit und Souveränität“	7	Keine Erkenntnisse	Keine Erkenntnisse
18	12.04.	Sangerhausen (Landkreis Mansfeld- Südharz)	Siehe Vorbemerkung	Ja	Mahnwache	„Stiller Protest für Weltfrieden, Freiheit und Souveränität“	8	Keine Erkenntnisse	Keine Erkenntnisse
19	13.04.	Magdeburg	„Wir sind Magdeburg“ Siehe Vorbemerkung	Ja	Demonstration	„Recht auf Leben und Selbstbestimmung“	25	Keine Erkenntnisse	Keine Erkenntnisse
20	18.04.	Haldensleben (Landkreis Börde)	„Vaterländischer Hilfsdienst“ (VHD)	Nein	Treffen	„Hilfsdiensttreffen“	12	Keine Erkenntnisse	Keine Erkenntnisse
21	19.04.	Sangerhausen (Landkreis Mansfeld- Südharz)	Siehe Vorbemerkung	Ja	Mahnwache	„Stiller Protest für Weltfrieden, Freiheit und Souveränität“	7	Keine Erkenntnisse	Keine Erkenntnisse
22	20.04.	Magdeburg	„Wir sind Magdeburg“ Siehe Vorbemerkung	Ja	Demonstration	„Recht auf Leben und Selbstbestimmung“	30	Keine Erkenntnisse	Keine Erkenntnisse
23	27.04.	Magdeburg	„Wir sind Magdeburg“ Siehe Vorbemerkung	Ja	Demonstration	„Recht auf Leben und Selbstbestimmung“	30	Keine Erkenntnisse	Keine Erkenntnisse
24	02.05.	Gröningen, Ortsteil (OT) Heynburg (Landkreis Börde)	Siehe Vorbemerkung	Ja	Mahnwache	„Für Frieden und Freiheit“	Keine Erkenntnisse	Keine Erkenntnisse	Keine Erkenntnisse
25	09.05.	Gröningen, Ortsteil (OT) Heynburg (Landkreis Börde)	Siehe Vorbemerkung	Ja	Mahnwache	„Für Frieden und Freiheit“	Keine Erkenntnisse	Keine Erkenntnisse	Keine Erkenntnisse
26	11.05.	Magdeburg	„Wir sind Magdeburg“ Siehe Vorbemerkung	Ja	Demonstration	„Recht auf Leben und Selbstbestimmung“	29	Keine Erkenntnisse	Keine Erkenntnisse
27	16.05.	Gröningen, Ortsteil (OT) Heynburg (Landkreis Börde)	Siehe Vorbemerkung	Ja	Mahnwache	„Für Frieden und Freiheit“	Keine Erkenntnisse	Keine Erkenntnisse	Keine Erkenntnisse
28	18.05.	Magdeburg	„Wir sind Magdeburg“ Siehe Vorbemerkung	Ja	Demonstration	„Recht auf Leben und Selbstbestimmung“	40	Keine Erkenntnisse	Keine Erkenntnisse
29	23.05.	Gröningen, Ortsteil (OT) Heynburg (Landkreis Börde)	Siehe Vorbemerkung	Ja	Mahnwache	„Für Frieden und Freiheit“	Keine Erkenntnisse	Keine Erkenntnisse	Keine Erkenntnisse
30	30.05.	Gröningen, Ortsteil (OT) Heynburg (Landkreis Börde)	Siehe Vorbemerkung	Ja	Mahnwache	„Für Frieden und Freiheit“	Keine Erkenntnisse	Keine Erkenntnisse	Keine Erkenntnisse